



Integrative Begabungs- und Begabtenförderung IBBF Certificate of Advanced Studies

Beginn: 11. September 2026

Wenn Sie den Begabungspotenzialen aller Schülerinnen und Schüler gerecht werden möchten.

Integrative Begabungs- und Begabtenförderung IBBF

Certificate of Advanced Studies

Begabungs- und Begabtenförderung ist ein Qualitätsmerkmal von Schulen, die der Heterogenität ihrer Lernenden gerecht werden. Kinder mit überdurchschnittlichem Leistungsvermögen oder ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten finden wir in jeder Klasse. Das Anerkennen dieser Lernvoraussetzungen erfordert zusätzliche Kompetenzen im Entdecken der Potenziale aller Kinder und eine erweiterte Didaktik der Differenzierung, «die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität der Lernenden Rechnung trägt» (Lehrplan 21). Die Weiterbildung vermittelt Fähigkeiten zu begabungsbezogenem Lehren bei gleichzeitiger Integration in einer Gemeinschaft der Vielfalt.

Leistungsstarke Kinder und Jugendliche sowie Lehrpersonen lehnen die Etikettierung und selektive Förderung als «Hochbegabte» mehrheitlich ab. Dennoch besteht häufig ein zusätzlicher spezifischer Förderbedarf, damit besondere Potenziale entwickelt und die oft spezielle emotionale Situation im sozialen Umfeld erfolgreich gemeistert werden können. Individualisierende Lernarchitekturen, den Klassenunterricht ergänzende Förderangebote sowie die Beratung und Begleitung besonders leistungsstarker Kinder und Jugendlicher (z. B. durch Mentorate), aber auch die Unterstützung von Lehrpersonen, sind zentrale Inhalte des Weiterbildungsangebots. Die vermittelten Inhalte sind praxisbewährt und lerntheoretisch begründet.

Leitung des Angebotes

- MA Florian Bugnon, Dozent, Programmleitung, PH FHNW
- MA Salomé Müller-Oppliger, Dozentin für Pädagogik, Programmleitung CAS/MAS IBBF, PH FHNW

Kooperation(en)

- National Research Center on the Gifted and Talented (NRC/GT), University of Connecticut/USA
- Internationale Zusammenarbeit mit dem «International Panel of Experts in Gifted Education» (IPEGE), dem «European Council of High Abilities» (ECHA) und dem «World Council for Gifted and Talented» (WCGTC)

Aufbau des Angebotes

Das CAS-Programm und das EDK-anerkannte MAS-Programm bauen aufeinander auf. Das seit 2004 bestehende Blended-Learning-Angebot mit E-Learning-Modulen, Präsenzveranstaltungen und vertiefenden Lerngruppen ermöglicht Lernen aus Distanz und grosse Flexibilität in der zeitlichen Gestaltung der berufsbegleitenden Weiterbildung. Das modulare Konzept bietet Gelegenheit zur individuellen Kompetenzerweiterung. Es können auch einzelne Module und Anlässe belegt werden. Informationen dazu erhalten Sie bei der Programmleitung.

Das CAS-Programm vermittelt Kompetenzen zur spezifischen Förderung begabter Kinder und Jugendlicher und zur Durchführung von Förderprogrammen in Ihrer Schule. Die Weiterbildung dauert ein Jahr und umfasst drei E-Learning-Module, insgesamt sieben Präsenzblöcke und fünf Lerngruppentreffen. Die modulare Struktur ist auch ideal für die Weiterbildung von Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, die ihre bestehenden Kompetenzen durch Aspekte der Begabtenförderung erweitern möchten.

- Brennpunkte: (Hoch-)Begabte Mädchen, Minderleister und Minderleisterinnen, Minoritäten
- Neuropsychologische Grundlagen: Lehr- und Lernforschung zur Begabungsförderung
- Personalisiertes Lernen in begabungsdifferenzierenden Lernarrangements
- Pullout, Lernatelier und Ressourcenraum – Möglichkeiten und Effekte
- Differenzierende Lernarchitekturen; potenzialorientierter Klassenunterricht
- Co-kognitive und exekutive Kompetenzen zur Begabungsentwicklung
- Lernprozesse personalisieren: Entwicklungs-Portfolio, Lernprozessdokumentation
- Stärkenorientierter Projektunterricht: Forschendes Lernen
- Aufbau von Lernstrategien, überfachlichen Kompetenzen und Selbstverantwortung; reflexives Lernen
- Kreativität im Schulalltag: Erkennen, Fördern, Bewerten von kreativem Handeln
- Lernberatung und Mentoring

Inhalte der Präsenzveranstaltungen

- Begabungs- und Begabtenförderung konkret: Das «Schoolwide Enrichment» Modell
- Potenziale entdecken – Identifikation von Begabungen
- Pädagogische Diagnostik (u.a. mit Spielen)
- Mathematisch hochbegabte Kinder erkennen und fördern
- Sprachlich hochbegabte Kinder erkennen
- Biografien von (Hoch-)Begabten; Entwicklungsverläufe von Begabungen

Grundlagen der Begabungs- und (Hoch-) Begabtenförderung | Online-Modul M1

- Erkennen von (verdeckten) Begabungen; Identifikation; pädagogische Diagnostik
- Intelligenz und Begabung in Bezug auf schulische Leistungen
- Begabungen und Begabte fördern mit dem «Schoolwide Enrichment Modell»

online

Spezielle Methoden und Didaktik der Begabungs- und Begabtenförderung | Online-Modul M2

- Unterrichtsformen, Methoden und Konzepte integrativer und personalisierter Förderung
- Begabungsfördernde Lernarrangements für leistungsheterogene Lerngruppen
- Personorientierte Begabungs- und Begabtenförderung
- Selbstorganisiertes Lernen in adaptiven Lernumgebungen

online

Kreativität in Lernprozessen erkennen und ermöglichen | Online-Modul M3

- Entwickeln von hohen kognitiven Fähigkeiten, Problemlösestrategien und divergentem Denken
- Innovative Denkprozesse in offenen Lernwegen; neue Ideen generieren, alternative Perspektiven einnehmen und innovative Lösungsansätze entwickeln
- Kreatives und eigenständiges Denken innovieren
- Kreative Leistungen angemessen bewerten

online

Präsenzveranstaltungen

In den Präsenzveranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung der Modulhalte sowie auf der Anwendung theoretischer Erkenntnisse und wissenschaftlich fundierter Grundlagen in zentralen Themenbereichen der Begabungs- und Begabtenförderung. Der persönliche Austausch unter den Teilnehmenden bereichert das individuelle Lernen und regt zum Weiterdenken an.

Freitag von 16.30 bis 20.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 16.30 Uhr

Daten und Ort

Fr, 11.9.2026, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 12.9.2026, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 16.10.2026, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 17.10.2026, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 20.11.2026, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 21.11.2026, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 8.1.2027, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 9.1.2027, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 12.3.2027, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 13.3.2027, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 21.5.2027, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 22.5.2027, 9.00–16.30 Uhr
Fr, 11.6.2027, 16.30–20.00 Uhr
Sa, 12.6.2027, 9.00–16.30 Uhr
Sa, 18.9.2027, 9.00–16.30 Uhr

Campus Muttentz

Reflexionsgruppen

Die regionale Reflexionsgruppe bildet die soziale Bezugsgruppe im Blended Learning Konzept des CAS IBBF und ermöglicht den Studierenden den fachlichen Austausch in einer kleinen Gruppe an zentralen Standorten. Die Termine der Treffen werden von den Teilnehmenden der Gruppe gesetzt.

- Vertiefung der Sach- und Fachkompetenz durch themengeleitete Reflexion und Erfahrungsaustausch (Transfer Theorie – Praxis)
- Reflexion der eigenen Praxis und der ihr zugrunde liegenden Überzeugungen und Theorien
- Präsentation der CAS-Arbeiten in der Reflexionsgruppe (Leistungsnachweis)

Daten und Orte

Die Daten der Treffen der Reflexionsgruppe werden innerhalb der Gruppe vereinbart. Sie können abends sein (z.B. 3 x 4 Lektionen/pro Semester)
oder halb-/resp. ganztags an Samstagen

Campus Muttenz

Campus Muttenz und individuelle Standorte der Reflexionsgruppenleitungen

Details zum Angebot

Zielgruppe

- Behördenmitglieder
 - Lehrpersonen Sek II
 - Lehrpersonen Zyklus 1
 - Lehrpersonen Zyklus 2
 - Lehrpersonen Zyklus 3
 - Praxislehrpersonen
 - Schulische Heilpädagog*innen
 - Schulleitende
 - Schulsozialarbeitende
 - Sonderpädagogische Fachpersonen
-
- Schulbehörden, Schulpsycholog*innen

Aufnahmekriterien

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen mit einem akademischen Abschluss einer anerkannten Hochschule und einschlägiger Berufspraxis von mindestens zwei Jahren nach Abschluss des Studiums.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt gemäss Weiterbildungsreglement der Pädagogischen Hochschule FHNW für die Weiterbildungsprogramme, Certificate of Advanced Studies (CAS).

In einem Verfahren zur Anrechnung von Vorleistungen kann geprüft werden, welche Weiterbildungsleistungen bereits geleistet wurden und ob, resp. in welchem Umfang diese an das Programm angerechnet werden. Für das Verfahren gelten die Bestimmungen im Merkblatt zur Anrechnung von Vorleistungen für Weiterbildungsprogramme.

Arbeitsformen

Das individuelle Lernen und die Arbeit in Lerngruppen in den Online-Modulen werden ergänzt durch Präsenzveranstaltungen, Diskussionsforen, regionale Lerngruppen, Hospitationen von Best Practice-Schulen sowie die individuelle Teilnahme an Fachtagungen zur Begabungsförderung.

Arbeitsaufwand

Total Stunden: 450

Arbeitsstunden in Präsenzveranstaltungen: 230

Arbeitsstunden im begleiteten und individuellen Selbststudium: 220

Leistungsnachweise

Die Module werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt aufgrund der abgeschlossenen Module und der angenommenen CAS-Abschlussarbeit.

Abschluss

- Certificate of Advanced Studies «Integrative Begabungs- und Begabtenförderung»
- Das CAS-Programm Integrative Begabungs- und Begabtenförderung bildet die Grundlage des EDK-anerkannten MAS-IBBF-Programms, Master of Advanced Studies.

Anzahl ECTS-Punkte: 15

Dozierende

- Brigitte Bamert, Referentin
- Annie Bissonnette, Leitung IBBF Reflexionsseminar, PH FHNW
- MA Florian Bugnon, Dozent, Programmleitung, PH FHNW
- Therese Dürrenberger Bosshard, Leitung IBBF Reflexionsseminar, PH FHNW
- Dr. Letizia Gauck, Psychologin FSP, Leiterin Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitsdiagnostik, Universität Basel
- Gabriela Gehr, Dozentin Fachdidaktik Sachunterricht/NMG, Naturama AG
- Jacqueline Germann, Referentin, selbständig
- Alexa Illi, Leitung IBBF Reflexionsseminar, Co-Leitung M8, Pädagogische Hochschule FHNW
- MA Salomé Müller-Opliger, Dozentin für Pädagogik, Programmleitung CAS/MAS IBBF, PH FHNW
- Martin Rothenbacher, Dozent für Fachdidaktik Mathematik, PH FHNW
- Mag. Dr. rer. nat. Lea Salis, Psychologin
- Stephanie Schmitt-Bosslet, Begabungsspezialistin, Universität Augsburg
- Prof. Dr. habil. Thomas Trautmann, Professor für Erziehungswissenschaften und Psychologie, Universität Hamburg
- Dr. phil. Kevin Wingeier, Dozent, Praxis Zürichberg für Neuropsychologie

Alle Dozierenden und Referierenden sind national oder international anerkannte Expertinnen und Experten mit breiter Fach- und Feldkompetenz aus Berufspraxis und Wissenschaft.

Gebühren, Termine und Kontakt

Gebühren

CHF 6800.–

- Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
- Zahlreiche weitere Kantone beteiligen sich an den Programmkosten durch Antrag an die Weiterbildungsverantwortlichen.

Kantonale Finanzierungen

- Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 3400.–
- Kanton SO: Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 4080.–
- Kanton BL: Für Lehrpersonen der Volksschule mit Anstellung im Kanton Basel-Landschaft übernimmt der Kanton die Gebühren, wenn dem Amt für Volksschulen eine von der Schulleitung bzw. vom Schulrat unterschriebene Fortbildungsvereinbarung vorliegt (Platzzahl ist beschränkt).
- Kanton BS: Zusatzqualifikationen für Lehrpersonen Basel-Stadt können auf Antrag ganz oder teilweise von der Volksschulleitung Basel-Stadt bezahlt werden. Angaben zur Anmeldung und Finanzierung finden sich in der aktuell gültigen Weisung (www.edubs.ch/zq) betreffend Finanzierung von Erweiterungsstudiengängen, Zusatzqualifikationen, Nachqualifikationen und Masterstudiengängen der Volksschulen Basel-Stadt.

Infoveranstaltung(en)

Di, 3.2.2026, 19.00–20.00 Uhr, Online (Zoom)

<https://fhnw.zoom.us/j/61452327962?pwd=BNlJAU1NZsrBZ-rx1C5FopTFke8mOHG.1>

Meeting-ID:614 5232 7962

Kenncode:745647

Anmeldung

Anmeldeschluss So, 26.7.2026

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-cas-ibbf

Beginn

Freitag, 11. September 2026

Dauer

11. September 2026 bis 18. September 2027

Ort

Campus MuttENZ

Beratung

- MA Florian Bugnon
+41 61 228 55 62
florian.bugnon@fhnw.ch
- MA Salomé Müller-Oppliger
T +41 61 228 60 49
salome.mueller@fhnw.ch

Administration

Jasmin Berger
T +41 56 202 86 31
jasmin.berger@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

Informationen im Internet

Die Informationen zu diesem Angebot finden
Sie auch auf unserer Website:
www.fhnw.ch/wbph-cas-ibbf

Agenda des Angebots

Präsenzveranstaltungen			
Fr, 11.9.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	MA Florian Bugnon, PH FHNW Stephanie Schmitt-Bosslet, Universität Augsburg
Sa, 12.9.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW Stephanie Schmitt-Bosslet, Universität Augsburg
Fr, 16.10.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW Mag. Dr. rer. nat. Lea Salis
Sa, 17.10.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Fr, 20.11.2026	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	Martin Rothenbacher, PH FHNW
Sa, 21.11.2026	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW Dr. phil. Kevin Wingeier, Praxis Zürichberg für Neuropsychologie
Fr, 8.1.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	Prof. Dr. habil. Thomas Trautmann, Universität Hamburg
Sa, 9.1.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	Prof. Dr. habil. Thomas Trautmann, Universität Hamburg
Fr, 12.3.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	Annie Bissonnette, PH FHNW MA Florian Bugnon, PH FHNW
Sa, 13.3.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	MA Florian Bugnon, PH FHNW Gabriela Gehr, Naturama AG
Fr, 21.5.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	Brigitte Bamert MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW
Sa, 22.5.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	Dr. Letizia Gauck, Universität Basel
Fr, 11.6.2027	16.30–20.00 Uhr	Campus MuttENZ	Jacqueline Germann, selbständig
Sa, 12.6.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	Jacqueline Germann, selbständig
Sa, 18.9.2027	9.00–16.30 Uhr	Campus MuttENZ	MA Florian Bugnon, PH FHNW MA Salomé Müller-Oppliger, PH FHNW

Reflexionsgruppen

Die Daten der Treffen der Reflexionsgruppe werden innerhalb der Gruppe vereinbart. Sie können abends sein (z.B. 3 x 4 Lektionen/pro Semester) oder halb-/resp. ganztags an Samstagen

		Campus Muttenz	Therese Dürrenberger Bosshard, PH FHNW
			Annie Bissonnette, PH FHNW
			Alexa Illi, Pädagogische Hochschule FHNW

Copyright: Pädagogische Hochschule FHNW

Die Angaben in dieser Broschüre haben informativen Charakter und keine rechtliche Verbindlichkeit. Änderungen und Preisanpassungen bleiben vorbehalten.

Diese Broschüre wurde automatisiert durch Software gesetzt. Dies erlaubt es, immer die aktuellen Informationen abzudrucken. Durch die automatisierte Produktion ist es möglich, dass es ungünstige Zeilenumbrüche oder von der Software falsch getrennte Wörter gibt. Besten Dank für Ihr Verständnis.

PDF erstellt am Montag, 1.9.2025, 11.09 Uhr

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Standort Campus Brugg-Windisch, T +41 56 202 71 50
Standort Solothurn, T +41 32 628 66 01

programme.iwb.ph@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wbph-programme



www.fhnw.ch/wbph-cas-ibbf